DAS FEUERWEHR-JUBILÄUM

112 Jahre Feuerwehr Hanstedt – 112 Jahre Sicherheit für Hanstedt

Kaum ein Verein würde wohl sein 112-jähriges Jubiläum zum Anlass einer Feier nehmen. Das ist bei der Feuerwehr natürlich anders.

Gruppenfoto Feuerwehr Hanstedt 1906 und 2018

Im Jahre 1906 wurde die Feuerwehr Hanstedt gegründet. Am 17. Mai 1906 fasste der Rat der Gemeinde, als Reaktion auf einen verheerenden tagelangen Dorfbrand, den Beschluss zum 1. Juli eine Freiwillige Feuerwehr aufzustellen. 48 Bürger erklärten sich alsbald bereit, der Feuerwehr beizutreten; dies war der Anfang der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt. 112 Jahre später kann die Feuerwehr auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken. Um dieses Jubiläum gebührend zu begehen, lud Ortsbrandmeister Peter Lege, im Namen der Feuerwehr Hanstedt, alle Kameraden und Kameradinnen der Jugend, Aktiven und Alters- & Ehrenabteilung, sowie deren Familien, zu einem großen Jubiläums-Ausflug ein. Am 1. Juli 2018, also genau 112 Jahre nach der offiziellen Gründung, wurde der Tag um neun Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück im Feuerwehrgerätehaus begonnen. Nachdem alle Bäuche hinreichend gefüllt waren, schwangen sich die ca. 120 Teilnehmer der Veranstaltung auf ihre Räder, um gemeinsam die Tour zum Wildpark Lüneburger Heide in Nindorf zu beginnen. Kurze Zeit später angekommen begannen die Feuerwehrleute und ihre Angehörigen in kleinen Grüppchen den Park zu besichtigen. Später wurde von dort aus selbstständig die Tour zum Landgasthof „Zur Eiche“ angetreten, der uns ab 15 Uhr mit tollem Grillgut, Salaten und Getränken versorgte. Es war ein schöner Tag für die ganze „Feuerwehrfamilie“

EHRUNG FÜR GERHARD WIEGELS

60 Jahre Feuerwehr

Im Jahr 1958 trat Malermeister Gerhard Wiegels im Alter von 18 Jahren in die Feuerwehr Hanstedt ein.

Viele Stunden hat Gerhard seitdem bei Einsätzen und Ausbildungsdiensten verbracht. Aber auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz.

Ortsbrandmeister Peter Lege durfte in diesem Jahr zum 60. Jubiläum gratulieren.

KONTAKT

Ortsbrandmeister
Peter Lege

☎ 04184 898695

✉ Ollsener Straße 13

www.feuerwehr-hanstedt.de

@ info@feuerwehr-hanstedt.de

NOTRUF 112

ORTSBRANDMEISTER
PETER LEGE

Liebe Hanstedterinnen, liebe Hanstedter!
Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt!

Unser Presseteam konnte dank der Unterstützung von vielen fleißigen Helfern auch in diesem Jahr wieder einen Jahresrückblick gestalten und ich freue mich sehr, Ihnen diesen präsentieren zu können. Auf den folgenden Seiten bekommen Sie einen Überblick zu allen wichtigen Aktivitäten und Neuigkeiten rund um die Feuerwehr Hanstedt.

Auch an der gemeinsamen Gestaltung des Jahresrückblicks kann man erkennen, dass bei der Feuerwehr das „**wir**" im Vordergrund steht und die Feuerwehr nur im Team funktioniert. Frei nach dem Motto: „Nur gemeinsam sind wir stark"

Auch wenn man häufig einen anderen Eindruck bekommt, ist das Agieren in der Gruppe glücklicherweise nach wie vor bei vielen Frauen und Männern hoch im Kurs und eine Selbstverständlichkeit. Die Feuerwehr Hanstedt ist hierfür ein glühendes Beispiel. Wir sind froh, dass sich zurzeit 68 aktive Kameradinnen und Kameraden in der Feuerwehr Hanstedt engagieren. Auch unsere Jugendfeuerwehr erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Der Mitgliederstand befindet sich wie schon in den letzten Jahren, bei der von uns selbst gegebenen Obergrenze von 30 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Allein in diesem Jahr sind drei junge Kameraden aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übergetreten. Uns allen sollte klar sein, dass nur durch eine gute und nachhaltige Jugendarbeit die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren gesichert werden kann. Diese aufwändige Jugendarbeit ist, neben dem großen Engagement der Betreuer, aber nur durch einen großen finanziellen Aufwand zu gewährleisten. Ich bin stolz, dass wir durch Sie und die vielen anderen Unterstützer, diese finanziellen Möglichkeiten haben, um Ausfahrten, Zeltlager und Sonderausrüstung, wie beispielsweise unseren Mannschaftstransportwagen finanzieren zu können.

Aber unsere gute Personaldecke haben wir auch unseren vielen Quereinsteigern zu verdanken. Hieran ist zu erkennen, dass man auch noch im Erwachsenenalter den Weg zur Feuerwehr finden kann und nicht unbedingt über die Jugendfeuerwehr beginnen muss.

Bei uns sind alle willkommen, die in ihrer Freizeit Freude am Helfen für in Not geratene Mitmenschen, Spaß an der Kameradschaft und Interesse an Technik haben. Das Hobby Feuerwehr verlangt einem, wie man sich vorstellen kann, ein hohes Maß an Flexibilität und Spontaneität ab, aber genau diese Unplanbarkeit bereitet einem auch viel Freude und Nervenkitzel. Sollten Sie neugierig geworden sein, sprechen Sie gerne mich oder einen anderen Kameraden der Feuerwehr Hanstedt an.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unseres Jahresrückblickes und hoffe, dass Sie uns als Unterstützer noch lange die Treue halten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2019!

Mit herzlichem Gruß
Ihr und Euer
Peter Lege

NACHRUF
Ehrenortsbrandmeister Gerhard Brager verstorben

1944 begann mit dem Eintritt in die Feuerwehr Visselhövede die Feuerwehrlaufbahn von Gerhard Brager. Wenige Jahre später zog Gerhard, der als Verwaltungsangestellter beim Kirchenkreisamt tätig war, nach Hanstedt und trat auch da in die Feuerwehr ein.

Als Nachfolger von Franz Röhrs übernahm Brager 1978 die Funktion des Ortsbrandmeisters. Während seiner Amtszeit wurde 1980 die Jugendfeuerwehr gegründet und 1986 das Feuerwehrgerätehaus aufgestockt.
Gerhard wurde nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zum Ehrenortsbrandmeister ernannt. Im Februar 2018 bekam er die Auszeichnung für 70-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr verliehen.

Gerhard Brager verstarb am 15.04.2018 im Alter von 87 Jahren.

NEUE MITGLIEDER AUF UNTERSCHIEDLICHEN WEGEN

Der Nachwuchs

Aus der Jugendfeuerwehr sind Max Klemm, Malte Röhrs und Moritz Sasse in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Hanstedt übergetreten. Alle drei sind gerade 16 Jahre alt, kennen aber bereits durch ihre Zeit in der Jugendabteilung die Ausrüstung und die Hintergründe unserer Feuerwehr. Die geforderte Prüfung bei der Truppmann-Ausbildung im Herbst war dadurch keine große Herausforderung für sie.

Die Quereinsteiger

Viele Jahre die Feuerwehr nur von außen angesehen oder gar nicht gekannt, kam für drei unserer neuen Kameraden im vergangenen Jahr der Zeitpunkt dieses zu ändern und hinter die Kulissen zu schauen und mitzumischen. Sascha Dubber, Niklas Lübbe und Lars Peters konnten wir als Quereinsteiger begrüßen.

Niklas Lübbe :
„Ich bin zur Feuerwehr gekommen, weil ich durch verschiedene Möglichkeiten Einblicke von außen in die Feuerwehr erlangen konnte und diese mein Interesse am Feuerwehrwesen und der Technik geweckt haben.“

Die Satelliten

Als „Satelliten“ werden bei der Feuerwehr Kameraden bezeichnet, die neben der Mitgliedschaft in der Feuerwehr ihres Wohnortes auch eine Zweitmitgliedschaft in der Feuerwehr ihres Arbeitsortes pflegen. Hauptsächlich sollen sie hier die Kameraden am Tage bei den Einsätzen unterstützen. Philipp Jurascheck aus Dierkshausen und Torben Fey von der Feuerwehr Brackel sind solche „Satelliten“ und bereits im zweiten Jahr in Hanstedt aktiv.

Ein Dank gilt allen Arbeitgebern, die diese Einsatzbereitschaft unterstützen!

Die Rentner

Durch eine Neufassung des Niedersächsischen Brandschutzgesetztes wurde die Altersgrenze für die aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr von 63 auf 67 angehoben. Dadurch konnten die Kameraden Uwe Fechtner, Heiko Harms und Wolfgang Gruner die bereits 2015 in die Altersabteilung wechselten, wieder aktiv mitmischen. Nicht zuletzt ihre jahrelange Erfahrung bereichert die Mannschaft.

Zusammenfassend kann man sicher sagen, egal mit welchen Voraussetzungen,
ob jung oder alt, Mann oder Frau, in der Feuerwehr aufgewachsen oder in Hanstedt zugezogen,
jeder findet bei uns seinen Platz und wird gebraucht!

FRAUEN – POWER

Die Mädels mischen die Jugendfeuerwehr auf

Mädchen bei der Jugendfeuerwehr sind heute nichts Besonderes mehr. Schon wenige Jahre nach der Gründung wurden in den 90er Jahren die ersten Mädchen aufgenommen und regelmäßig kamen weitere dazu. Einige von ihnen sind noch viele Jahre später aktiv bei der Feuerwehr. Die letzten Jahre war die Jugendfeuerwehr Hanstedt jedoch von Jungen dominiert, bis vor rund einem Jahr endlich wieder 3 Mädchen dazukamen. Sophie, Laura und Emma machten den Anfang, im Laufe des Jahres kamen Svenja, Lea, Mareike und Sophia dazu.

KREISZELTLAGER …

… der etwas andere Urlaub

Mit zehn Mann in einem Zelt - Aufstehen um sieben Uhr morgens - Anstehen zum Zähneputzen - Anstehen zum Frühstück und dann auch noch Küchendienst und Nachtwache. Das versteht nur wer einmal beim Kreiszeltlager teilgenommen hat.
Was sich von außen betrachtet nach Stress pur anhört ist für die Jungs und Mädels der Jugendfeuerwehr das Highlight des Jahres! In diesem Jahr fand das Kreiszeltlager in Vahrendorf statt. Das Dorf verdoppelte in dieser Woche seine Einwohnerzahl, nachdem die Kreisjugendfeuerwehr mit rd. 1.500 Teilnehmern ihre Zelte am Rande des Wildparkes „Schwarze Berge“ aufschlug. Mit dabei die Jugendfeuerwehr Hanstedt mit 21 Jugendlichen.
Im Laufe der Woche fanden Spiele um den Lagerpokal statt. Aber auch ein super Rahmenprogramm mit Disco, Karaoke und einer Berufsmesse am Besuchertag werden den Jugendlichen in Erinnerung bleiben.

AUSGEZEICHNET…

… für gute Leistungen

Während der Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr besteht die Möglichkeit Abzeichen zu erlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen und nach Ablegung einer Prüfung können die Jugendlichen das Abzeichen der „Jugendflamme“ erreichen.

In diesem Jahr bekamen Helge, Michel und Tim die Jugendflamme 1, sowie Henri, Heiko, Kilian, Mike, Oke, Paul und Tim die Jugendflamme 2 verliehen.

Foto: ausgezeichnet mit der Leistungsspange:
von links: Jonas Lege, Ben Piepkorn, Max Klemm, Lukas Hofmann, Jannis Rabius

Während des Kreiszeltlagers im Sommer übten fünf Hanstedter Kameraden gemeinsam mit vielen anderen Jugendfeuerwehrjungen und mädchen abseits des Lagergeschehens für die Abnahme der höchsten Auszeichnung der Nds. Jugendfeuerwehr. Hier mussten feuerwehrtechnisches Wissen in Theorie und Praxis, Ausdauer- und Kraftsport sowie die Kameradschaft unter Beweis gestellt werden.

Mit viel Schweiß und Fleiß erreichten sie bei der Abnahme ein klasse Ergebnis und dürfen nun stolz die Leistungsspange an der Uniform tragen.

Jugendfeuerwehr ...

das besondere Hobby

Sunnyboys

Lagerpokalsieger

Teamplayer

Gewinner

Techniker

Interesse?

Du bist zwischen 10 und 17 Jahre alt, wohnst in Hanstedt, hast Lust auf Spaß und Technik und montags zwischen 18 und 20 Uhr noch nichts vor?

Mach mit !!!

Kontakt: Jugendwartin Laura Lichtnow, Tel. 0157 85564665

EINSATZTICKER 1. HJ. 2018

01.01.2018+++Herdbrand+++

Bereits kurz nach Jahreswechsel wurde die Feuerwehr Hanstedt mit weiteren Wehren zu einem ausgelösten Rauchmelder in Schierhorn gerufen. Wegen Abwesenheit der Bewohner wurde die Wohnungstür aufgebrochen und ein brennender Gegenstand auf dem Küchenherd abgelöscht, sodass der Sachschaden gering blieb.

12.01.2018+++Brennender Unrat+++

Aufmerksame Nachbarn alarmierten die Feuerwehr, nachdem sie im Gewerbegebiet einen verbotenerweise angezündeten Haufen entdeckten. Der Unrat aus Paletten und weiteren Resten konnte schnell abgelöscht und der Fall an die Polizei übergeben werden.

15.01.2018+++Essen auf Herd+++

Brandgeruch in einem Mehrfamilienhaus in Schierhorn führte zur Alarmierung der umliegenden Feuerwehren. Kurze Zeit später ging in der Leitstelle die Entwarnung ein, dass es sich lediglich um angebranntes Essen in einer verlassenen Wohnung handele. Diese wurde untersucht und nach Entrauchung wieder übergeben.

22.02.2018+++Schuppenbrand+++

Ein von Bewohnern gemeldeter und bekämpfter Brand beschäftigte in Dierkshausen die Feuerwehren. Diese konnten noch vorhandene Brandnester in der Innenwand einer Werkstatt mit einer Wärmebildkamera aufspüren und nach Öffnen der Verkleidung ablöschen.

24.05.2018+++Heckenbrand+++

Der Brand eines Wohnhauses in Wesel konnte durch die Feuerwehren verhindert werden. Mithilfe einer Nachalarmierung der Hanstedter Fahrzeuge wurde ein ausgedehnter Heckenbrand unter Kontrolle gebracht. Übergegriffene Flammen am angrenzenden Gebäude sowie Brandnester konnten abgelöscht werden.

25.05.2018+++Waldbrand+++

Die Trockenheit forderte in diesem Jahr die Feuerwehren der Samtgemeinde, so auch in Hanstedt. Es begann mit einem Unterholzbrand in einem Waldstück und ging weiter mit einem Fahrzeug- und Böschungsbrand auf der A7. Hier wurde vorbildlich eine Rettungsgasse gebildet und somit ein Waldbrand verhindert. Im Laufe mehrerer Wochen folgten weitere Flächenbrände wie auch Waldbrände in Quarrendorf und Wesel und auf der BAB7 durch Funkenflug bei Bauarbeiten.

21.06.2018+++Kabelbrand+++

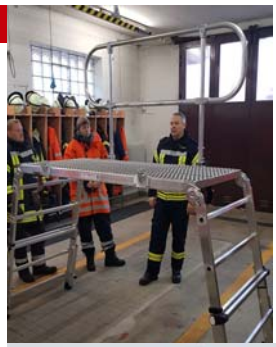
Ein Kunde hatte in einem Hanstedter Kaufhaus ein Zischen und Brandgeruch wahrgenommen, sodass über Mitarbeiter die Feuerwehr alarmiert werden konnte. Nach Evakuierung des Gebäudes wurden die unverrauchten Räumlichkeiten teils zurückgebaut, somit konnte ein durchgebrannter Trafo als Ursache entdeckt und entfernt werden.

WAS IST WAS

NEUE GERÄTSCHAFTEN BEI DER FEUERWEHR HANSTEDT

Auch in diesem Jahr wurde die Feuerwehr Hanstedt mit neuen Ausrüstungsgegenständen ausgestattet. Dieses wurde nötig, um auch in der Zukunft alle anfallenden Einsatzgebiete bei der Feuerwehr abarbeiten zu können.

Rettungsplattform



Zum einen wurde eine Rettungsplattform angeschafft. Bei einigen Einsatzlagen der Feuerwehr Hanstedt muss oftmals in großen Höhen gearbeitet werden. Ein sicherer Stand für den Einsatz von Geräten und Personal wird nur durch die Rettungsplattform ermöglicht. Die Plattform kann jedoch auch bei Verkehrsunfällen mit PKWs, die z.B. in Folge eines Unfalls auf der Beifahrerseite liegen bleiben, eingesetzt werden. Da der mögliche Zugang zum Fahrer hierbei von oben erfolgen kann, dient die Rettungsplattform den Helfern der Feuerwehr und des Rettungsdienst als Zugangsmöglichkeit und für einen sicheren Stand.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind z.B. bei der Brandbekämpfung einen höheren Stand zu haben, außerdem können Wassergräben mit einer Rettungsplattform überbrückt werden.

Powermoon

Ein LED-Powermoon wurde zur blendfreien Ausleuchtung der Einsatzstelle angeschafft. Hierbei handelt es sich um eine Ballonleuchte, die auf einem Stativ aufgesetzt wird und ihren Leuchtpunkt in mehreren Metern Höhe hat. Der neue LED-Powermoon der Feuerwehr Hanstedt ist dank der Technik sofort mit 100% Lichtleistung einsetzbar. Eingesetzt wird der Powermoon bei allen Einsätzen wo Licht erforderlich ist wie z.B. bei Verkehrsunfällen in der Dämmerung und in der Dunkelheit. Nach dem Einsatz kann er direkt wieder eingepackt und im Fahrzeug verstaut werden, da er trotz seiner Leistung kaum heiß wird.

Notstromaggregat

Außerdem wurde ein neues Notstromaggregat beschafft: Die Feuerwehr Hanstedt benötigt diese Notstromaggregate zur Erzeugung von elektrischer Energie (Strom). Dabei handelt es sich um tragbare Geräte mit einer Leistung von 5kva und das jetzt neue Notstromaggregat mit 13kva. Das leistungsstarke neu beschaffte Gerät kann mit seinen 13kva in Zukunft bei längeren Stromausfällen das Feuerwehrhaus in Hanstedt mit Strom speisen.

Insbesondere bei Unwettereinsätzen ist es erforderlich die Örtliche Einsatzleitung mit Strom zu versorgen und aufrecht zu erhalten.

Auch bei Verkehrsunfällen kommt das Notstromaggregat zum Einsatz. Mit den verschiedenen hydraulischen Rettungsgeräten sowie Scheinwerfern oder dem Powermoon zur Ausleuchtung der Einsatzstelle ist ein erheblicher Strombedarf abzudecken.

ÖEL

Die Einsatzleitung vor Ort bei Großschadenslagen

Eine der Sonderaufgaben der Feuerwehr Hanstedt ist der Bereich Funk und ÖEL (Örtliche Einsatzleitung). Kommt es z.B. wetterbedingt zu einer deutlichen Zunahme von Einsätzen im Bereich der Samtgemeinde Hanstedt, wird im Feuerwehrhaus Hanstedt eine sog. örtliche Einsatzleitung (ÖEL) eingerichtet. Ist dies geschehen, werden die Einsätze, die für die Samtgemeinde Hanstedt in der Rettungsleitstelle in Winsen auflaufen, automatisch per Fax nach Hanstedt geschickt. Die Feuerwehr Hanstedt sichtet diese Einsätze und verteilt sie an alle Feuerwehren in der Samtgemeinde Hanstedt.
Für diesen Einsatz sind die Kameraden der Feuerwehr Hanstedt bestens vorbereitet. Vorteil ist, dass in der Feuerwehr Hanstedt auf eine Sondergruppe „Funk“ zurückgegriffen werden kann, die durch den Einsatz des Einsatzleitwagens (ELW) der SG Hanstedt seit Jahren in der Abarbeitung von überörtlichen Einsatzsituationen erfahren ist und diesen Ausbildungsstand auch regelmäßig üben und anwenden kann. Die Einsätze werden nach Priorität abgearbeitet. Das heißt Hauptverkehrsstraßen und Bäume auf Dächern werden zuerst abgearbeitet. Kommt ein Einsatz mit Menschenleben oder ein Feuer dazwischen, wird erst dieser abgearbeitet und die Sturmeinsätze werden zurückgeschoben. Dieses wird dann aber aus der Rettungsleitstelle in Winsen disponiert. Deshalb kann es in solchen Ausnahmesituationen auch mal länger dauern bis die Feuerwehr bei Ihnen ist und Ihnen hilft.

Nach einem Unwetter im August diesen Jahres musste die Feuerwehr Hanstedt 14 Einsatzstellen abarbeiten.
Durch die ÖEL wurden insgesamt 35 Einsätze im Gebiet der Samtgemeinde Hanstedt koordiniert.

SPEKTAKULÄRE EINSÄTZE

Brennende Großfahrzeuge

Gleich zu drei Bränden von Großfahrzeugen wurde die Feuerwehr Hanstedt in diesem Jahr gerufen. Während der Brand eines Mäh-dreschers in Marxen noch vergleichsweise glimpflich ausgegangen ist, brannten ein LKW in Thieshope und ein Linienbus in Evendorf komplett aus.

Personen kamen in allen drei Fällen glücklicherweise nicht zu Schaden.

EINSATZTICKER 2. HJ. 2018

31.07.2018+++Fahrstuhlrettung+++

Zwei Personen wählten in dem feststeckenden Aufzug eines Ärztehauses in Hanstedt den Notruf, da sich die Türen nicht mehr öffnen ließen. Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und konnte die Betroffenen mit Hilfe eines Öffnungssatzes und einer Steckleiter befreien.

02.08.2018+++Küchenbrand+++

Durch einen Fettbrand in Hanstedt wurden die Feuerwehren aus Hanstedt und Ollsen alarmiert. Hier hatte sich das Feuer bereits vom Topf auf die Küchenzeile ausgedehnt. Ein weiteres Übergreifen konnte durch schnelles Ablöschen von Flammen und Brandnestern verhindert werden.

05.08.2018+++Mähdrescherbrand+++

Während der Feldarbeit geriet in Marxen das Heck eines Mähdreschers in Brand. Der Fahrer konnte diesen unverletzt verlassen und die umliegenden Feuerwehren alarmieren. Zufällig war ein zweiter Landwirt mit Frontlader und Erde zu Hilfe und konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindern. Der Mähdrescher wurde mitsamt dem beseitigten Stroh abgelöscht und parallel der Flächenbrand endgültig bekämpft.

10.09.2018+++Mülltonnenbrand+++

Ein Wohnhaus in Marxen konnte durch den Notruf einer Spaziergängerin und das Eingreifen der Feuerwehren vor Schlimmerem bewahrt werden. Die Bewohner wurden umgehend informiert und blieben unverletzt. Der Brand der Mülltonne an einer Außenwand wurde daraufhin gelöscht und ein Übergreifen verhindert.

19.10.2018+++Verkehrsunfall+++

Zwei Leichtverletzte forderte ein Auffahrunfall in Asendorf. Der Fahrer des hinteren Wagens übersah den Abbiegevorgang der PKW-Fahrerin vor ihm, durch den Aufprall kam es zudem zu einer Rauchentwicklung. Die Feuerwehren konnten kein Feuer feststellen,sie kümmerten sich um die Verletzten und streuten die Betriebsstoffe ab.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Hanstedt
Ollsener Straße 13
21271 Hanstedt
www.feuerwehr-hanstedt.de

Redaktion:
Conny Gruner
Im Winkel 6
21271 Hanstedt

Ein Dank geht an die Samtgemeindepressewarte Florian Baden und Jürgen Meyer-Albers für die zur Verfügung gestellten Texte und Fotos, sowie an alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung.

Haftungsausschluss:
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Autors. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, eine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit wird jedoch nicht übernommen. Alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe gestattet.

Samstag **12.01.2019** Tannenbäume einsammeln	Samstag **20.04.2019** Osterfeuer (Festplatz, Winsener Straße)
Sonntag **19.05.2019** Feuerwehrmarsch (Köhlerteich, zwischen Hanstedt und Ollsen)	Samstag **26.10.2019** Feuerwehrball (Schützenhalle, Winsener Straße)

GROSSE FREUDE
über große Spenden

Dank großzügiger Spenden konnten sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr über die Erweiterung ihres Zeltlager-Equipments und über neue Arbeitshandschuhe freuen. Gleich drei große Spenden erreichten uns in diesem Jahr.

Vielen Dank an die Firma Lindorff, die Firma Vossloh und an Claudia Albers vom Landgasthof „Zur Eiche“ in Ollsen.

WIE FUNKTIONIERT FREIWILLIGE FEUERWEHR

... rechtlich?

Die Gemeinden sind verpflichtet den Brandschutz sicherzustellen und dazu eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen. Die Freiwilligen Feuerwehren sind demnach ein Teil der Gemeinden und dem Bürgermeister unterstellt. Der Ortsbrandmeister wird zwar von seinen Mitgliedern gewählt, anschließend jedoch als Ehrenbeamter der Gemeinde ernannt.

Die Feuerwehr Hanstedt ist also kein Verein, sondern eine Einrichtung der Samtgemeinde Hanstedt und „Chef“ ist nicht der Ortsbrandmeister, sondern der Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus.

... finanziell?

Die Samtgemeinde stattet die Feuerwehr aus. Fahrzeuge, Geräte und Schutzausrüstung werden gestellt. Die Kosten der Aus- und Fortbildung werden gezahlt, die Zeit, die die Kameraden hierfür aufbringen allerdings nicht. Lediglich für bestimmte Funktionen wie Ortsbrandmeister, Jugendwart oder Gerätewart werden kleine Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Für bestimmte Zusatzgeräte oder spezielle Ausrüstung, sowie insbesondere für die Kosten der Jugendarbeit ist die Feuerwehr auf Spenden angewiesen.

... praktisch?

Tatsächlich funktioniert eine Freiwillige Feuerwehr nur mit vielen freiwilligen und engagierten Kameradinnen und Kameraden. Neben Beruf, Familie und anderen Hobbies bringen sie Zeit auf, sich für die Aufgaben der Feuerwehr auszubilden und zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit zu sein.

Der Lohn?

Dank und Wertschätzung aus der Bevölkerung!

Wir bedanken uns bei allen fördernden Mitgliedern und Spendern für ihren finanziellen Beitrag!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und friedliches Jahr 2019